

PROGRAMM

Mai – August 2024



JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN



Unsere Standorte:

Innenstadt

Halderstraße 6–8 | 86150 Augsburg
Tel. 0821-51 36 58 | office@jmaugsburg.de
www.jmaugsburg.de

MO–DO: 9–18 Uhr | FR: 9–16 Uhr
Sonn- & Feiertage: 10–17 Uhr

Eintritt: 6,00 € | 3,00 € ermäßigt*
Kultursozialticket: 1,00 € | Kinder bis 6 Jahre: frei
Jeden Sonntag Eintritt frei

Geschlossen am: 11. Juni ab 14 Uhr, 12. & 13. Juni (Schawuot)

Ehemalige Synagoge Kriegshaber

Ulmer Straße 228 | 86156 Augsburg
Tel. 0821-44 42 87 17 | kh@jmaugsburg.de
www.jmaugsburg.de

Während der Ausstellung »TRANSITIONS« bis 30. Juni 2024:

DO–SO: 14–18 Uhr

Eintritt: 6,00 € | 3,00 € ermäßigt*
Kultursozialticket: 1,00 € | Kinder bis 6 Jahre: frei

Ab 1. Juli 2024

Jeden DO: 14–18 Uhr

SO 14. Juli, SO 18. August: 14–18 Uhr

Eintritt frei

Kultursozialticket: 1,00 € | Kinder bis 6 Jahre: frei

Führungsangebote für beide Standorte siehe S. 24

*Berechtigt für ermäßigten Eintritt sind Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose (ALG I), Menschen mit Behinderung, Bundesfreiwilligendienstleistende.

14. JULI:
SOMMERFEST
IN DER EHEMALIGEN
SYNAGOGE
KRIEGSHABER



TRANSITIONS

Jüdische Perspektiven auf die Gegenwart

Unsere Gesellschaft erlebt gerade eine Zeit der Umbrüche und des Wandels. Es gilt, die Zukunft neu zu gestalten. Vor diesem Hintergrund präsentiert die Ausstellung sieben Werke internationaler jüdischer Künstler*innen, die den Zustand des »Dazwischen« untersuchen und seine Potenziale erkunden.

Wie beeinflussen die aktuellen Veränderungen unseren Alltag? Wie funktioniert das Zusammenleben in einer pluralistischen und digitalisierten Welt? Wie können Traditionen bewahrt werden? Und welche Rolle spielt die öffentliche Erinnerungskultur für ein gelingendes Miteinander?

In der Auseinandersetzung mit diesen Fragen verbindet die Ausstellung nicht nur verschiedenste Medien von Videoarbeiten über Fotografien bis hin zur Soundarbeit. Die Werke spiegeln zudem wider, dass es auch innerhalb der jüdischen Gemeinschaft unterschiedliche Positionen zu den gegenwärtigen Entwicklungen und Diskursen gibt. Was alle Künstler*innen eint, ist ihr Wille, den gesellschaftlichen Wandel gemeinsam und vielfältig anzugehen.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER ARNO BUCHEGGER STIFTUNG, DER AVA ABFALLVERWERTUNG AUGSBURG, DES ÖSTERREICHISCHEN KULTURFORUMS BERLIN, DER STADT AUGSBURG UND DEM VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES JÜDISCHEN KULTURMUSEUMS AUGSBURG-SCHWABEN E. V.



BLICK IN DIE AUSSTELLUNG

**Eine Ausstellung von
Dagesh – Jüdische Kunst im Kontext
in Zusammenarbeit mit dem
Jüdischen Museum Augsburg Schwaben**

Kurator: Daniel Laufer, Berlin

**Ehemalige Synagoge Kriegshaber
Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg**

**25. Januar bis 30. Juni 2024
DO–SO: 14–18 Uhr**

Begleitprogramm zu »TRANSITIONS«

5. Mai | 15 Uhr | Kriegshaber
Öffentliche Führung
Im Rahmen von Augsburg Open

2. Juni | 11 Uhr | Kriegshaber
Kunst & Croissant (S. 16)
Frühstücksgespräch zu »TRANSITIONS« mit
Dr. Thomas Elsen, H2 Zentrum für Gegenwartskunst

8. & 9. Juni | Kulturhaus abraxas
Dagesh on Tour (S. 20)
Kunstworkshop für Jugendliche

30. Juni | 15 Uhr | Kriegshaber
Finissage
Öffentliche Führung mit Kurator Daniel Laufer
Anmeldung bis 15 Uhr am Freitag zuvor unter
empfang@jmaugsburg.de

FOTOGRAFIE AUS:
NICOLÁS MELMANN, SPREAD, 2017–2024



Pessach – Matzen und mehr

Wechselinstallation zum Fest der Befreiung mit Objekten von Augsburger Schüler*innen

An welche biblischen Ereignisse erinnert Pessach? Was ist der Sederabend und wie feiert man ihn?

Bei einem Workshop beschäftigten sich Schüler*innen der Elias-Holl-Grundschule mit dem Fest und entwickelten eigene Zugänge zu Pessach. Die kreativen Ergebnisse sind neben Museumsexponaten Teil der Wechselinstallation in der Dauerausstellung.

Standort Innenstadt
Halderstraße 6–8, 86150 Augsburg
16. April bis 13. Oktober 2024



**SEDERABEND FAMILIE SÄNGER IN AUGSBURG 1938,
FOTO AUS DER SAMMLUNG RÖMER**

Musik & Erinnerungen zum Tag der Befreiung

»Text will Töne« und Zeitzeug*innengespräch

Am 7. Mai 1945 kapitulierte die deutsche Wehrmacht bedingungslos. Damit endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Während die allermeisten Deutschen die bedingungslose Kapitulation als Niederlage empfanden, bedeutete sie für die Verfolgten des nationalsozialistischen Regimes die Befreiung.

Gemeinsam mit dem Regionalverband Deutscher Sinti und Roma Schwaben e.V. möchten wir mit Ihnen daran erinnern, aber auch feiern. Mit Fotografien und persönlichen Erinnerungen von Überlebenden des NS-Terrors gedenken wir auch derjenigen, für die die Befreiung zu spät kam. Literarisch-musikalische Kreationen des Ensembles »Text will Töne« umrahmen die Feier.

Kulturhaus abraxas

Sommestraße 30, 86156 Augsburg

Eintritt: 10,00 € | 8,00 € ermäßigt

Vorverkauf in der Bürger- und Touristinformation am Rathausplatz, dem abraxas Büro, allen Reservierung VVK-Stellen und über www.kulturhaus-abraxas.de

IN KOOPERATION MIT DEM REGIONALVERBAND DEUTSCHER SINTI & ROMA SCHWABEN E. V. UND DEM KULTURHAUS ABRAXAS



**TITELSEITE DER AACHENER NACHRICHTEN
AM 8. MAI 1945**

Von Shylock bis Griphook: Populäre (anti)jüdische Projektionsfiguren

Vortrag von PD Dr. Hans-Joachim Hahn, Gastprofessor für Jüdische Kulturgeschichte

Shakespeares literarische Figur Shylock aus seinem »Der Kaufmann von Venedig« ebenso wie der im christlichen Volksbuch popularisierte Ahasver stellen wirkmächtige Fantasien christlicher Autoren in der Frühen Neuzeit dar. Als kulturelle Imaginationen prägten sie die christliche Vorstellung von Juden in ihrer Zeit neu und entfalteten eine langandauernde, ambivalente Wirkung, die im modernen Antisemitismus schließlich fatale Folgen nach sich zog. Für beide frühneuzeitlichen Figuren gilt zudem, dass sie sowohl von christlichen als auch von jüdischen Autor*innen und Künstler*innen adaptiert wurden, die die antijüdischen Aspekte der Figuren umzuschreiben versuchten. Dies lässt sich ebenso für die Figur des Golem zeigen, der über die deutsche Romantik und die jüdische Folklore schließlich Eingang in die US-amerikanische Populärkultur fand.

Der Vortrag geht den Ambivalenzen dieser und weiterer populärer »Kippfiguren« in einer kulturgeschichtlichen Betrachtung christlich-jüdischer Wechselverhältnisse vom ausgehenden 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart nach.



ILLUSTRATION EINES GOLEM

Festsaal der Synagoge
Halderstraße 6–8, 86150 Augsburg

Eintritt: 5,00 € | 3,00 € ermäßigt

Anmeldung unter empfang@jmaugsburg.de
oder Tel. 0821-51 36 11

IN KOOPERATION MIT PROF. DR. BETTINA BANNASCH, PROFESSUR FÜR
NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT AUGSBURG
UND DEM LEHRSTUHL FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE/VOLKSKUNDE
DER UNIVERSITÄT AUGSBURG

Kunst & Croissant

Frühstücksgespräch zu »TRANSITIONS« mit Museumsdirektorin Dr. Carmen Reichert und Dr. Thomas Elsen vom H2 – Zentrum für Gegenwartskunst

Kunst ist immer Kommentar zur Gegenwart, oder nicht? Wie verstehen Künstler*innen ihre Aufgabe in einer diversen Gesellschaft? Bei »Kunst & Croissant« tauschen wir uns mit Ihnen und Künstler*innen und Kunstexpert*innen aus Augsburg in einer offenen Atmosphäre über diese Fragen aus. Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung »TRANSITIONS« wollen wir bei Kaffee und Croissants diskutieren, inwiefern Kunst ein Katalysator für Wandel sein kann, wie sich Umbrüche in der Kunst widerspiegeln und welche Einflüsse gesellschaftliche Veränderungen auf das eigene Leben haben können.

Ehemalige Synagoge Kriegshaber
Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg

Eintritt: 10,00 € | 6,00 € ermäßigt

Anmeldung erforderlich bis spätestens 15 Uhr am
Freitag zuvor unter empfang@jmaugsburg.de oder
Tel. 0821-51 36 11

IN KOOPERATION MIT DEM BERUFSVERBAND BILDENDER KÜNSTLER
SCHWABEN-NORD UND AUGSBURG, DEM PANGÄA-KOLLEKTIV
AUGSBURG UND DEM H2-ZENTRUM FÜR GEGENWARTSKUNST IM GLAS-
PALAST



HADAS TAPOUCHI, MEMORY PRACTICE, 2013–2023
FOTOGRAFIE: EHEMALIGE MASCHINENFABRIK KELLER
& KNAPPICH, ULMER STRASSE 56–74, AUGSBURG,
ORT VON ZWANGSARBEIT IM NATIONALSOZIALISMUS

Ambivalenzen deutscher Erinnerungskultur

Vortrag von PD Dr. Hans-Joachim Hahn, Gastprofessor für Jüdische Kulturgeschichte

Nach dem Massaker der Hamas am 7. Oktober lautete der Titel einer ZDF-Sendung anlässlich des Gedenktags am 27. Januar 2024 »Ist unsere Erinnerungskultur gescheitert?« Der Historiker Norbert Frei sieht die deutsche Erinnerungskultur einem »Zangengriff von rechts und links« ausgesetzt. Kaum erstaunlich daher, dass die Forschung zu kultureller Erinnerung ein dynamisches Feld darstellt, dem von der Öffentlichkeit mit großem Interesse begegnet wird. In Gedenkreden, Filmen, Bildern, Mahnmalen im öffentlichen Raum und anderen Medien erscheint der Holocaust vielfach präsent, aber wie wirksam ist diese multimediale Kultur eigentlich mit Blick auf gegenwärtigen Antisemitismus und Rassismus?

Der Vortrag gibt Einblicke in aktuelle Debatten und zeigt, wie eine selbstreflexive Erinnerungskultur in Deutschland von der Auseinandersetzung mit jüdischen Intellektuellen und deren Texten entscheidend geprägt wurde.

IN KOOPERATION MIT PROF. DR. BETTINA BANNASCH, PROFESSUR FÜR NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT AUGSBURG UND DEM LEHRSTUHL FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE/VOLKSKUNDE DER UNIVERSITÄT AUGSBURG



**Festsaal der Synagoge
Halderstraße 6–8, 86150 Augsburg**

Eintritt: 5,00 € | 3,00 € ermäßigt

**Anmeldung unter empfang@jmaugsburg.de
oder Tel. 0821-51 36 11**

Kunstworkshop »Dagesh on Tour«

Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

Gemeinsam mit zwei Künstlerinnen des Netzwerks »DAGESH – Jüdische Kunst im Kontext« werden die Teilnehmer*innen selbst kreativ und produzieren Kunst für den gesellschaftlichen Wandel!

In dem zweitägigen Workshop erkunden wir gemeinsam mittels zeitgenössischer Kunst Sichtweisen und Erfahrungen zu Vielfalt, jüdischem Leben im heutigen Deutschland, Ausgrenzungserfahrungen (am Beispiel von Antisemitismus, Rassismus, Sexismus etc.), Demokratie und Zusammenhalt. Anhand von Theaterstücken, Videoproduktionen, Malerei, Hörspielen, Tanzperformances oder Musik behandeln wir brennende gesellschaftliche und persönliche Themen und Fragen. Gemeinsam mit den DAGESH-Künstlerinnen gestalten die Jugendlichen zum Abschluss eine künstlerische Gruppenarbeit, deren Schwerpunkt sie gemeinsam wählen.

Kulturhaus abraxas
Sommestraße 30, 86156 Augsburg

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Anmeldung bis 20. Mai unter
frank.schillinger@jmaugsburg.de



**IN KOOPERATION MIT DEM KULTURHAUS ABRAXAS UND DAGESH –
JÜDISCHE KUNST IM KONTEXT. GEFÖRDERT VON KULTUR MACHT STARK.
BÜNDNISSE FÜR BILDUNG DES BMBF**

VERANSTALTUNGEN

14. Juli | ab 11 Uhr | Fest | Kriegshaber

Sommerfest

Mit einem Sommerfest feiern wir das zehnjährige Jubiläum der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber als Museumsstandort.

Im Mai 2014 eröffnete die Ehemalige Synagoge Kriegshaber als zweiter Standort des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben. Nach der Sanierung wurde sie ein Ort der Begegnung, der Bildung und der Erinnerung, der die jüdische Geschichte im Stadtteil Kriegshaber vermittelt und präsentiert hält. Seitdem geben verschiedene Sonderausstellungen Einblicke in die Geschichte und Kultur des Judentums – sowohl in der Region als auch darüber hinaus.

Bei unserem Sommerfest können Kinder und Erwachsene die Ehemalige Synagoge bei verschiedenen Kurzführungen kennenlernen. Außerdem erwartet Sie ein buntes Programm mit Live-Musik. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Leckere Speisen und koscheren Wein können Sie im Garten hinter der Synagoge genießen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen fröhlichen und geselligen Tag mit Ihnen!

Eintritt frei

Details zum Programm ab Juni auf unserer Website.

**Ehemalige Synagoge Kriegshaber
Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg**



**DIE EHEMALIGE SYNAGOGE KRIEGSHABER
VOR DER SANIERUNG**

Öffentliche Führungen

INNENSTADT

Dauerausstellung und Große Synagoge

5. & 19. Mai | 11 Uhr | kostenlos

Im Rahmen von Augsburg Open und dem Internationalen Museumstag

11. August | 15 Uhr | 8,00 € | 5,00 € ermäßigt

Feierabendbier und Führung durch Dauerausstellung und Große Synagoge

19. Juni | 18 Uhr | 10,00 € | 6,00 € ermäßigt

Familienführung: Unterwegs mit den Synagogenmäusen

21. Juli | 11 Uhr | 5,00 € | Kinder frei

MUSEUM OUTDOOR

Auf jüdischen Spuren durch die Innenstadt

22. Juni | 15 Uhr | 10,00 € | 6,00 € ermäßigt

ANMELDUNG JEWEILS BIS FREITAG ZUVOR, 15 UHR UNTER
TEL. 0821-51 36 11 ODER PER MAIL AN EMPFANG@JMAUGSBURG.DE



Am 14. Juli ist Sommerfest in Kriegshaber!

EHEMALIGE SYNAGOGE KRIEGSHABER

Öffentliche Führungen durch »TRANSITIONS. Jüdische Perspektiven auf die Gegenwart«

5. Mai | 15 Uhr | im Rahmen von Augsburg Open

30. Juni | 15 Uhr | 8,00 € | 5,00 € ermäßigt

Kunst & Croissant

Frühstücksgespräche zu »TRANSITIONS«

2. Juni | 11 Uhr | 10,00 € | 6,00 € ermäßigt

Zentrum einer blühenden Landjudengemeinde

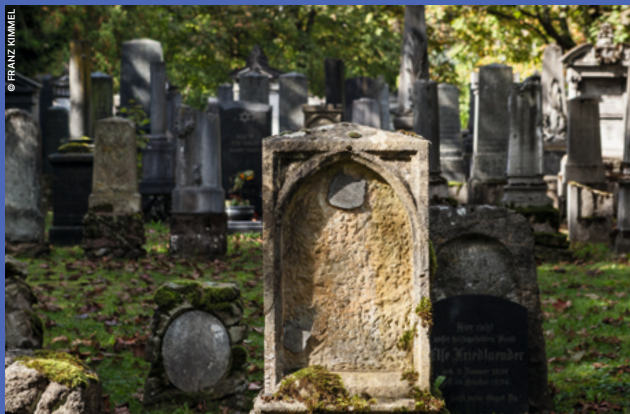
19. Mai | 15 Uhr | kostenlos | Internationaler Museumstag

Stadtrundgang:

Auf jüdischen Spuren durch Kriegshaber

18. August | 15 Uhr | 10,00 € | 6,00 € ermäßigt

ANMELDUNG ERFORDERLICH BIS JEWEILS 15 UHR AM FREITAG ZUVOR
UNTER TEL. 0821-51 36 11 ODER PER MAIL AN EMPFANG@JMAUGSBURG.DE



19. Mai | beide Standorte

Internationaler Museumstag 2024

Am Internationalen Museumstag sind Besucher*innen eingeladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken.

Sie haben die Gelegenheit, unsere Ausstellungen an beiden Standorten bei kostenlosem Eintritt zu besuchen. Darüber hinaus finden zwei Führungen statt.

Entdecken Sie die Dauerausstellung am Standort Innenstadt und erfahren Sie mehr über die 1917 fertiggestellte Synagoge. In der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber lernen Sie die älteste erhaltene Synagoge Bayerisch-Schwabens kennen.

Eintritt frei!

11 Uhr | Innenstadt

Führung durch die Dauerausstellung und Synagoge

15 Uhr | Kriegshaber

Zentrum einer blühenden Landjudengemeinde

18. August | 15 Uhr | Kriegshaber

Auf jüdischen Spuren durch Kriegshaber

Rundgang durch den Augsburgur Stadtteil Kriegshaber

Kriegshaber gehörte bis 1805 zur vorderösterreichischen Markgrafschaft Burgau. Seit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts förderten die Habsburger die Ansiedlung von jüdischen Familien, wodurch sich eine große Landjudengemeinde entwickeln konnte. Mitte des 18. Jahrhunderts stellten Jüdinnen und Juden zeitweise die Mehrheit der Ortsbevölkerung.

Der Stadtrundgang stellt die jahrhundertlange Geschichte der Jüdinnen und Juden im Stadtteil Kriegshaber vor.

Gebühr: 10,00 € | 6,00 € ermäßigt

Anmeldung bis spätestens 15 Uhr am Freitag zuvor
unter empfang@jmaugsburg.de oder Tel. 0821-51 36 11



FAMILIE-EINSTEIN-STRASSE IN
AUGSBURG-KRIEGSHABER

IRGENDWAS MIT JÜDISCH

Gefühlte Wahrheiten über jüdische Identitäten in Augsburg

Stereotype, Vorstellungen und Klischees bestimmen unser Bild von jüdischem Leben und dem Judentum. Was verstehen wir unter jüdischer Identität? Was macht eine*n zur Jüdin oder zum Juden? Wie umfänglich ist die Macht von Fremdbezeichnungen und Zuschreibungen und wie verhalten sich diese zum alltäglichen Leben von Jüdinnen und Juden?

Die Ausstellung IRGENDWAS MIT JÜDISCH zeigt sieben gefühlte Wahrheiten von sieben Jüdinnen und Juden aus oder mit Bezug zu Augsburg über ihre eigene, sehr persönliche jüdische Identität.

Sie finden die Online-Ausstellung unter www.irgendwasmitjuedisch.de

EIN PROJEKT VON STUDIERENDEN DER PHILOLOGISCH-HISTORISCHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT AUGSBURG IN KOOPERATION MIT DEM
JÜDISCHEN MUSEUM AUGSBURG SCHWABEN



Angebote für Gruppen

Für Gruppen ab zehn Personen werden verschiedene Themenführungen, Stadtrundgänge, Workshops sowie spezielle Lehrer*innenfortbildungen angeboten. Informationen zu den Angeboten finden Sie in unserem museumspädagogischen Flyer oder auf unserer Website: www.jmaugsburg.de

Beratung

Gerne richten wir unsere Themenschwerpunkte bei Führungen und Workshops nach Ihren Wünschen aus. Bitte sprechen Sie dafür mit unserem Museumspädagogen Frank Schillinger unter Tel. 0821-51 36 39. Auch bei Schüler*innenarbeiten oder studentischen Arbeiten unterstützen wir Sie gerne. Die Bibliothek des Museums ist eine Präsenzbibliothek. Sie steht nach Anmeldung zur Benutzung zur Verfügung.

Gebühren

STANDORTE INNENSTADT UND KRIEGSHABER, BUCHUNG ERFORDERLICH, ALLE PREISE PRO PERSON INKL. EINTRITT

Museum und Synagoge Halderstraße oder Kriegshaber – 60 Minuten

Erwachsene	8,00 €
Ermäßigt (ohne Schüler*innen)	5,00 €
Schüler*innen	3,50 €

Friedhof Haunstetter Straße oder Kriegshaber – 60 Minuten

Erwachsene	8,00 €
Ermäßigt (ohne Schüler*innen)	5,00 €
Schüler*innen	3,50 €

Buchung

Bitte vereinbaren Sie Ihre Führungstermine rechtzeitig, mindestens aber 2 Wochen vor dem gewünschten Datum: Tel. 0821-51 36 11 oder empfang@jmaugsburg.de
Führungen können Sie auch in Englisch, Französisch und Italienisch buchen.

Stadtführungen

BUCHUNG ERFORDERLICH, ALLE PREISE PRO PERSON

Stadtzentrum – 90 Minuten

Erwachsene	10,00 €
Ermäßigt (ohne Schüler*innen)	6,00 €
Schüler*innen	4,00 €

Kombinierte Führungen Halderstraße oder Kriegshaber (Museum & Friedhof oder Museum & Stadtrundgang) – 120 Minuten

Erwachsene	14,00 €
Ermäßigt (ohne Schüler*innen)	9,00 €
Schüler*innen	6,00 €

Sonderausstellung

TRANSITIONS. JÜDISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIE GEGENWART

Gruppenführungen

Buchung unter kh@jmaugsburg.de oder
Tel. 0821-44 42 87 17

Workshops für Schulklassen

Buchung unter frank.schillinger@jmaugsburg.de oder
Tel. 0821-51 36 39

HERAUSGEBER

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstraße 6–8 | 86150 Augsburg
Tel. 0821-51 36 58 | office@jmaugsburg.de
www.jmaugsburg.de

DESIGN

YEAH.de

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:

abraxas
KULTURHAUS_AUGSBURG

Regionalverband
Deutscher
Sinti & Roma
Schwaben e.V.

דאָגֶשׁ DAGESH
JÜDISCHE KUNST
IM KONTEXT

Sammlungen
museen augsburg

UN
Universität Augsburg
Philologisch-Historische
Fakultät

PROJEKTFÖRDER*INNEN:

finanziert durch
Anwaltsbegrü-
ner Stiftung

AA
AA Administration
Augsburg GmbH

VEREIN
des Freundes des Museums
des Jüdischen Kulturhauses
Augsburg-Schwaben e. V.

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

A Stadt Augsburg

österreichisches kulturforum^{ber}

GEFÖRDEBT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ein Museum – zwei Standorte

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben versteht sich als historisches Museum, das aus der jüdischen Geschichte in Bayerisch-Schwaben heraus Bezüge zu gegenwärtigen gesellschaftlichen Fragen herstellt. Es ist ein Ort, an dem Aspekte von Migration, Integration, Heimat und Kultur aus der Perspektive einer Minderheit diskutiert werden. Und es ist ein Ort, an dem gezeigt wird, dass Vielfalt weder Bedrohung noch Bereicherung, sondern Normalität ist.

**KRIEGSHABER | ULMER STRASSE 228**

Unser zweiter Standort in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber wurde 2014 eröffnet und zeigt in ganz besonderer Weise, dass die jüdische Geschichte Augsburgs nicht ohne die der Landgemeinden in Schwaben erzählt werden kann. Die ehemalige Synagoge ist heute Veranstaltungs- und Ausstellungsraum.

INNENSTADT | HALDERSTRASSE 6-8

Unsere Dauerausstellung ist im Synagogengebäude in der Halderstraße in der Innenstadt untergebracht. Eine Besichtigung der Ausstellung umfasst auch einen Blick in die prächtige Synagoge, die von der Jüdischen Gemeinde genutzt wird.

Bei unseren Veranstaltungen machen wir Fotoaufnahmen, die wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden. Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie uns gerne an.

UNSERE
FÜHRUNGEN:
S. 24

Veranstaltungskalender

BIS 30. JUNI	TRANSITIONS. JÜDISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIE GEGENWART	AUSSTELLUNG	KRIEGSHABER	6
BIS 13. OKTOBER	PESSACH – MATZEN UND MEHR	INSTALLATION	INNENSTADT	10
7. MAI 19 UHR	KONZERT UND LESUNG ZUM TAG DER BEFREIUNG	KONZERT	KULTURHAUS ABRAXAS	10
19. MAI	INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2024	FÜHRUNGEN	BEIDE STANDORTE	26
22. MAI 18.30 UHR	VON SHYLOCK BIS GRIPHOOK: POPULÄRE (ANTI)JÜDISCHE PROJEKTIONSFIGUREN	VORTRAG	INNENSTADT	14
2. JUNI 11 UHR	KUNST & CORISSANT	KUNSTGESPRÄCH	KRIEGSHABER	16
5. JUNI 18.30 UHR	AMBIVALENZEN DEUTSCHER ERINNERUNGSKULTUR	VORTRAG	INNENSTADT	18
8. & 9. JUNI	»DAGESH ON TOUR«	KUNSTWORKSHOP	KULTURHAUS ABRAXAS	20
30. JUNI 15 UHR	FINISSAGE »TRANSITIONS«	FÜHRUNG	KRIEGSHABER	8
14. JULI	SOMMERFEST	SOMMERFEST	KRIEGSHABER	23



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**

Halderstraße 6 – 8 | 86150 Augsburg
Tel. 0821-51 36 58 | office@jmaugsburg.de
www.jmaugsburg.de

f [@juedischesmuseumaugsbu](https://www.facebook.com/juedischesmuseumaugsbu)
@ [juedischesmuseum_augsburg](https://www.instagram.com/juedischesmuseum_augsburg)
▶ [jüdisches museum augsburg schwaben](https://www.youtube.com/channel/UC8vUvUvUvUvUvUvUvUvUvUv)

Bleiben Sie mit unserem
Newsletter auf dem Laufenden!
Anmeldung unter:
www.jmaugsburg.de/newsletter



Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, den Bezirk Schwaben und die Stadt Augsburg, die museale Ausstattung der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber durch die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern.